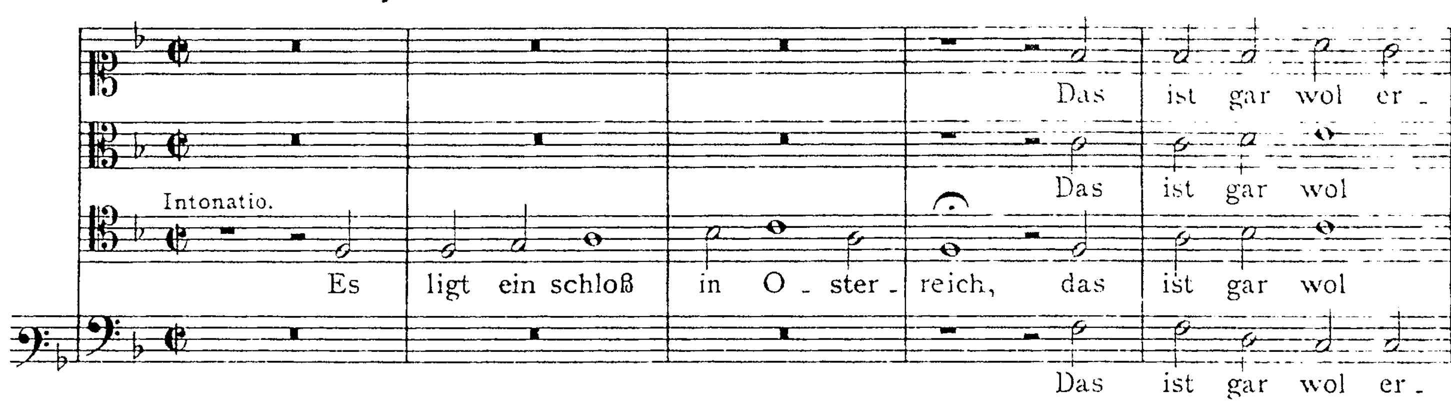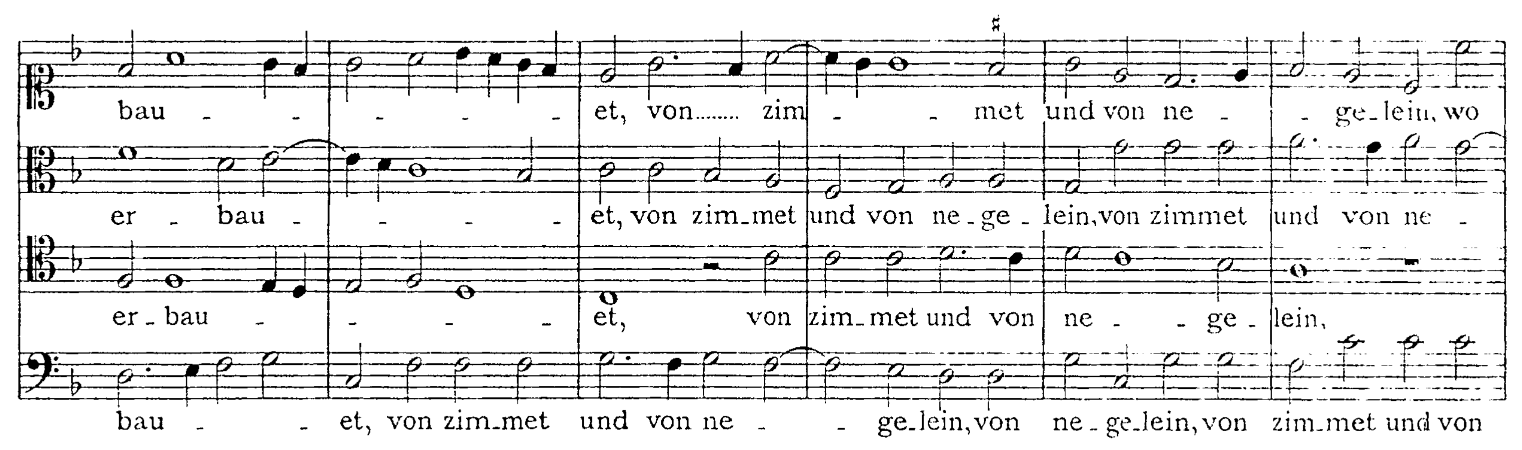
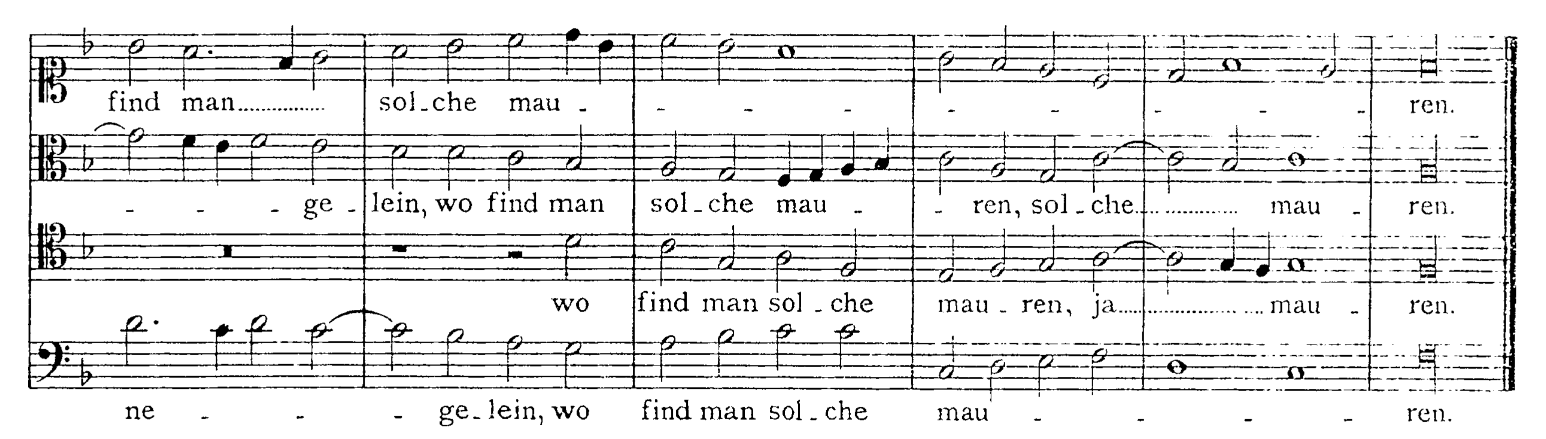
Nº 77. G. Othmayr.







Böhme im Altdeutschen Liederbuche 1877 teilt aus einem fliegenden Blatte von 1647 siebenzehn Strophen mit, deren erste etwas abweichend lautet:

> Es ligt ein schloß in Oesterreich,
> das ist ganz wol erbauet
> von silber und von rotem gold
> mit marmelstein vermauret.

Die folgenden Strophen berichten von einem gefangenen Knaben, den der Vater auslösen will, doch die Lösung verschmät wird und der Knabe gehängt; nach drei Tagen wird das Schloß gestürmt und alles nieder gestochen.